

Fuin glir ena Gilgalad

Von Zacksu-Fair

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Begegnungen	2
Kapitel 1: Die Ankunft	4

Prolog: Begegnungen

Wir schreiben die Sternzeit 5025 es wird gerade in einer entlegenen Randkolonie K-01 Region 128 Galaxie 21NN ein Junge namens Zero Enna und ein Mädchen namens Sei Noe vom Raumschiff der G.O.A (Goddess operator Academy) abgeholt, um die Ausbildung zum Ingrid Piloten an zu treten.

Alles begann auf diesem kleinen Raumschiff der G.O.A an Bord befanden sich nun 5 Personen die nicht zum üblichen Raumschiff Personal gehörten. Das waren einmal der Ausbilder Azuma Hijikata und 4 nein 3 Jungs: Zero Enna, Clay Cliff Fortran und Hied Gner. Die Fünfte Person war ein Mädchen das sich als Sei Noe vorgestellt hatte. Sie wollte nicht so ganz in das Bild der anwesenden passen denn sie war wie alle anderen auf dem schiff um Ingrid Pilot zu werden.

Doch was an all dem nicht passen wollte war nicht nur das Mädchen eigentlich keine Piloten sondern nur Lotsinnen werden konnten, sondern auch das sie eine rosane Basken Mütze, so wie ein rosanes Babydoll Kleid eine weiße Strumpfhose und weiße Schuhe mit Absatz an hatte.

Und es war mittlerweile schon eine absolut extreme Seltenheit in der heutigen zeit ein Mädchen geschweige denn eine Frau in einem Kleid zu sehen.

Sei hatte Lange Silberne Haare die gut zu ihrem Mädchen haften Gesicht passten. Doch keinem der Anwesenden blieb lange Zeit über das Mädchen nach zu denken, denn sobald Zion auftauchte hörte man eine Stimme durch das Halbe Raumschiff quietschen.

"AHHHHHH KRASSS DAS IST ALSO ZION JA?????"

Alle richteten ihren Blick auf den Jungen, der sich als Zero vorgestellt hatte und im Moment förmlich an der Scheibe klebte.

Azuma unser künftiger Ausbilder stand auf und lief die paar schritte zur Glasscheibe nach vorne.

"Ja das ist Zion.... aber sag mal Junge, war dir bis eben nicht noch schlecht?" fragte er mit einer hochgezogenen Augenbraue.

"Ja aber das ist doch jetzt nichtmehr wichtig" meinte Zero der sich kurzfristig Azuma zugewandt hatte und mit einer lässigen Handbewegung das Thema schlecht sein abwinkte.

"Wenn du die Schwerelosigkeit nicht verträgst, musst du ein Training absolvieren biss dir nichtmehr schlecht wird"

Zero winkte wieder nur ab, doch als er sich wieder nach vorne drehte um Weiterhin den Planeten an zu sehen, folgte erneut ein Schrei der im Halben Schiff zuhören war.

"AHHHHHH DAS KANN DOCH NICHT SEIN WO IST DER PLANET NUR HIN?????"

"Kann es sein das du Zion zum ersten mal siehst? der Planet ist jetzt einfach durch unseren jetzigen Winkel nichtmehr zu sehen das ist alles" meinte Azuma nur mit einem seufzen.

"Wie hätte ich Zion denn auch früher sehen sollen? Sie wissen doch selbst das ich aus einer der Letzten Kolonien, am Rande unserer Galaxis komme"

"Zero? so war doch dein Name nicht war?" Fragte Clay nun "Du wirst Zion noch oft Genug von der G.O.A aus sehen, denn sie fliegt immer so das man Zion sehen kann, von fast jedem Fenster aus. Aber es ist ja auch Logisch das das Mutterschiff so nahe an Zion fliegt, denn die Piloten müssen ja auch immer rechtzeitig da sein, bevor der Planet von den Viktims Zerstört werden könnte"

"Ja aber die G.O.A und die G.I.S liegen nicht nur aus diesem Grund so nahe an Zion, sie befindet sich genau in der Mitte unserer Galaxie, so dauert es zwar länger wenn man an die Kolonien am Ran kommen muss, was natürlich ein Nachteil ist, doch so können sie die Rand Kolonien auch nicht beschweren das es andere Kolonien besser haben das sie näher an der G.O.A liegen. Denn so ist alles genau und gerecht aufgeteilt alle Randkolonien sind gleich weit von der G.O.A entfernt."

Erklärte Sei, Clay der sie mit wissbegierigen Augen an sah und dann meinte während er seine Brille nach oben rückte "das ist ja alles Sehr interessant".

Hied rollte einmal mit den Augen "Hier wirds mir zu blöd" verkündete er mit einem knurren und verlies den Raum um auf die Brücke zu gehen.

Alle blickten ihm leicht verwirrt nach und unterhielten sich weiter, bis sie die Computerstimmen Durchsage hörten das sie nun in Kürze die G.O.A erreichen werden und sich schon einmal bereit machen und an den Ausgängen platzieren sollten. Dieser Aufforderung kamen natürlich alle nach, da alle schon sehnsüchtig auf diesen Augenblick gewartet hatten, so war es auch Zero der als erster aus dem Raumschiff stürmte und den Neuen Boden unter den Füßen erkundete, was mal wieder zur folge hatte das er förmlich an allem so kleben schien.

"Ihr begeben euch jetzt alle in den Sammelraum für Neuankömmlinge dort werden einigen von euch die Haare geschnitten und euch die Uniformen überreicht"

Schalte Azumas stimme über das Gebabbel der Neuankömmlinge denn sie waren nicht die einzigen die die neue Umgebung erkundeten.

Und so bewegten sich alle in angewiesene Richtung da sich keiner ein Fehlverhalten erlauben wollte.

"Na? Hast du unbeschadet überlebt?" fragte er frech

"Im Gegensatz zu dir hab ich kein Theater veranstaltet, das man durch halb G.O.A hören konnte."

Zero zog eine Schnute "Und weist du schon wo du zum Schlafen untergebracht bist? Ich zum Beispiel bin die Nummer 88"

"Ich weis... aber naja ich bin wo anders untergebracht bei den Mädchen eben, auch wenn ich eure Ausbildung mit mache. Aber die wollten mich nicht bei den Piloten Anwärtern unterbringen, sondern nur bei den Lotsinnen angeblich damit keine Missverständnisse unter den Anwärtern entstehen oder sich vielleicht irgendjemand von mir angezogen fühlen könnte und dann versucht mich zu bespannen... aber naja so sind die Regel nun mal... Jedenfalls werde ich nun mein Zimmer suchen gehen, du hin gegen solltest die Nummer 87 und 89 suchen den sie sind deine Zimmer Partner" Mit diesen Worten verabschiedete sie sich als sie sich auf der Stelle drehte, und die entgegen Gesetze Richtung ansteuerte, wehte ihr Haar so als würde eine Brise mit ihrem Haar spielen, obwohl es Windstill in dem Korridor war und folgte einem Weg, den nur sie zu kennen schien, durch unzählige Korridore und Türen und schleusen. Bis sie vor der Tür angekommen war auf der keine Nummer ab gebildet war, sondern nur Pilot darauf stand.

Sie holte tief Luft und klopfte an.

Die Ingrid Piloten waren gerade von einem Victim Angriff wieder zurück gekommen und befanden sich noch im Hangar.

"Gare!" rief dessen Lotsin Leena, doch der grünhaarige reagierte nicht, er stritt sich nur mal wieder mit Yuu, oder zu mindestens versuchte er dies, was aber nie klappte, da der Junge fast nie antwortete.

"Verflucht sag doch auch mal was! Wieso kannst du eigentlich nichts anderes als immer zu schweigen?"

fauchte der grünhaarige Pilot weiterhin den schwarzhaarigen Jungen an, bis er sich um drehte und zu Ernest blickte, diesem kurzer Hand am Kragen packte und nach hinten gegen das niedrige Geländer drückte.

"Und du bist auch immer so still! Warum müsst ihr euch immer aus allem raushalten und euch anschweigen?, Wisst ihr wie sehr einem das auf den Sack gehen kann?"

Ernest seufzte nur und meinte "Gare ich falle"

"Was?" war die verwirrte Antwort des grünhaarigem.

"Gare ich falle"

kam es wieder von Ernest und Gare zog ihn wieder etwas zurück, so, dass dieser wieder auf recht stand.

"Gomen nasai das wollte ich nicht!"

"Schon gut"

Plötzlich deutete Yuu nach hinten "Gare... sie ruft dich"

"Was??"

"Leena sie ruft dich"

Im nächsten Moment hatte Gare sich auch schon eine Kopfnuss gefangen.

Seine Lotsin schwebte hinter ihm, auf einem Gleiter mit dem sie die Daten des Ingrids checken konnte, so wie Reparaturen in luftiger Höhe durchziehen konnte.

"Was fällt dir eigentlich ein Eva Leena so zu demolieren?! Ich hab dir schon Tausendmal gesagt du sollst mehr auf die aufpassen. Es geht ja schließlich auch um deinen eigenen Körper!! Wenn du so weitermachst... bist du bald unbrauchbar, weil

wenn dein Atomickern ersetzt werden muss, hast du verloren! Da wie du weiß dieser deine EX steuert"

"Ja ist ja gut Leena ich werd mal schauen vielleicht pass ich beim nächsten Mal besser auf"

"Nicht nur vielleicht! Du machst das, sonst hau ich dich"

"Ja ist ja gut ich werd mal schauen."

Das blondhaarige Mädchen kochte förmlich, doch Gare streckte dann eine Hand nach Ernest aus und zog ihn mit aus dem Hangar mit den Worten "Wir müssen doch gucken ob Sei wieder da ist, sie müsste doch heute mit den Anwärtern wieder zurück gekommen sein, auch wenn sie jetzt den Auftrag erhalten hat, dass Training der Anwärter zu begutachten."

"Sie wird sicher zu unserem Zimmer gehen" meinte Ernest dann.

"Also sollten wir dort hin, wenn wir sie finden wollen, meinst du das damit?"

fragte Gare seinen besten Kumpel und Ernest nickte schwach.

"Hey was ist denn mit dir los Ernest?" wurde vorsichtig von Gare gefragt

Doch der blonde schüttelte nur den Kopf. "Nichts von Bedeutung für dich und die anderen"

Somit blieb Gare nichts anderes als ab zu warten bis sein Freund es ihm vielleicht ein andermal erzählen würde.

Sooo das zweite oder Erste richtige Kapitel ist geschafft ich hoffe es gefällt euch auch wenn es noch etwas verwirrend klingt aber ich hoffe nicht zu sehr ^^
wird sich jedenfalls alles noch klären ^^